

## **Illusionen**

Wie du ja weißt, freu' ich mich sehr, dich so zu sehen  
Wie helles Licht, birgt sich Hoffnung in dir  
Vielleicht der Spiegel deiner Seele, ist es das, wovon ich träumte  
Der unbedingte Wunsch, mich noch mal darin zu sehen

Oder nur Illusionen einer Zeit – oh nein  
In der ich vergaß, zu leben – zu sein

Lange war sie leer, die Welt, in der ich lebte  
Farblos auch der Regenbogen, über den ich einst lief  
Es ist lang her, dass das Leben in mir blühte  
Nun bist du da und diese Welt ist mir so nah

Oder nur Illusionen einer Zeit – oh nein  
In der ich vergaß, zu leben – zu sein

Im Lauf der Zeit schlugst du eine Brücke in meinem Leben  
Dein offenes Herz schloss Klüfte in mir  
Vielleicht der Zauber deines Wesens, ist es das, was mich betörte  
Als ich mich in Gedanken der Vergangenheit verlor

Oder nur Illusionen einer Zeit – oh nein  
In der ich vergaß, zu leben – zu sein

Zauberfee, du gibst mir Kraft zu leben – zu sein

© **Wolfgang Schwarz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)